

Stadt Bramsche

**Protokoll
über die 13. Sitzung des Orsrates Bramsche
vom 15.10.2018
Ratssaal, Hasestraße 11, 49565 Bramsche**

Anwesend:

Ortsbürgermeisterin

Frau Roswitha Brinkhus

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Stephan Bergmann
Frau Annegret Christ-Schneider
Herr Alexander Dohe
Herr Ulrich Holstein
Frau Ute Johannis
Herr Thorsten Karssies
Herr Klaus Kossak
Herr Christian Lübbe
Herr Lars-Gerrit Miosga
Herr Winfried Müller
Herr Torsten Neumann
Frau Heike Schwenteck

Mitglieder CDU-Fraktion

Frau Katja Eichmann
Frau Margareta Hartong
Frau Imke Märkl
Herr Oliver Reyle

Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen

Herr Dr. Hilmar Franke
Frau Ilka Marlen Holtgrave

bis einschließlich TOP 7.4

Mitglieder FDP-Fraktion

Frau Anette Staas-Niemeyer

Verwaltung

Herr LSB D Hartmut Greife

Protokollführerin

Frau Bianca Kelka

Abwesend:

Mitglieder CDU-Fraktion

Frau Viktoria Enz
Herr Sascha Kollenberg

Frau Elisabeth Nagels

Mitglieder FDP-Fraktion

Herr Conrad Bramm

Beginn: 18:05 Ende: 20:07

Tagesordnung:

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung öffentlicher Teil des Protokolls der Sitzung vom 13.08.2018
- 4 Bericht der Ortsbürgermeisterin/der Verwaltung
- 5 Vortrag Schulelternrat der GS Im Sande bzgl. der Umgestaltung des Schulhofes
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Bramsche
- 7.1 Antrag Stadtmarketing Bramsche GmbH
- 7.2 Antrag Universum e.V. - Ferienspaß 2019
- 7.3 Antrag der CDU-Ortsratsfraktion bzgl. Anschaffung von Bänken für den Bereich des Vorplatzes des Standesamtes WP 16-21/0461
- 7.4 Antrag der CDU-Fraktion bzgl. Anschaffung und Installation von Fahrradanhängern WP 16-21/0462
- 7.5 Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion im Ortsrat Bramsche-Mitte bzgl. des weiteren Ausbaues des Spielplatzes in den Hasewiesen WP 16-21/0463
- 7.6 Antrag "Slackline" SPD, FDP, CDU WP 16-21/0468
- 7.7 Antrag St. Johannis
- 7.8 Antrag "Frisch Voran 07"
- 7.9 Antrag Schulelternvertreter Grundschule im Sande - Außenanlage -
- 8 Haushaltsplanberatungen 2019
- 9 Beantwortung von Anfragen und Anregungen
- 10 Anfragen und Anregungen
- 11 Einwohnerfragestunde

LSBD Greife stellt fest, dass es dort zeitweise zu einer Geruchsentwicklung kommt. Es gibt dort eine thermische Nachverbrennung, ob die manchmal nicht richtig funktioniert, entzieht sich seiner Kenntnis. Der richtige Ansprechpartner wäre in einem akuten Fall der Geruchsentwicklung, das Gewerbeaufsichtsamt beim Landkreis Osnabrück. Da die Behörde nur reagieren kann, wenn die Gerüche auch tatsächlich festzustellen sind.

Die Gerüche, die aus den Kanälen kommen, sind der Firma Leiber zuzuordnen. Diese Gerüche resultieren daraus, dass dort zeitweise hochbelastetes Abwasser aus dem Industriegebiet Engter kommt. In diesem Fall ist der Abwasserbeseitigungsbetrieb schon im Gespräch mit der Firma Leiber. Dort ist eine Druckrohleitung bzw. auch eine Vorklärung auf dem Gelände in Engter im Gespräch.

TOP 5 Vortrag Schulelternrat der GS Im Sande bzgl. der
Umgestaltung des Schulhofes

Der Schulelternrat der Grundschule Im Sande stellt den aktuellen Stand der Schulhofumgestaltung dar. Es wird eine Präsentation gezeigt, mit einigen Vorher-Nachher Bildern. Ferner wird die weitere Planung erläutert.

OBM Brinkhus informiert über einen Antrag aus der vorherigen Ortsratssitzung in Höhe von 2.500,- € für die Gestaltung des Schulhofs. OBM Brinkhus möchte nun über diesen Antrag abstimmen lassen.

ORM Lübbe bedankt sich für die geleistete Arbeit. Die SPD Fraktion hat sich geschlossen dafür ausgesprochen diese Arbeit mit 2.500,- € unterstützen zu wollen.

ORM Staas-Niemeyer bedankt sich ebenfalls und findet das diese Spielgeräte auch für andere Kinder aus der Umgebung eine große Bereicherung darstellt. Sie spricht sich auch für diesen Antrag aus.

Auch ORM Märkl bedankt sich. Sie möchte aber gerne nochmal genau wissen, welche Gelder wofür bestimmt sind. Da auch im Haushaltsplan Gelder veranschlagt wurden.

Frau Müller-Dams erläutert die Finanzierung nochmal.

30.000,- €	städtischer Haushalt 2018
30.000,- €	städtischer Haushalt 2019
Rest	Spenden, Eigenleistung, Sponsorengelder

ORM Johanns liest aus dem Protokoll der letzten Ortsratssitzung vor. Der Antrag wurde schon in der vergangenen Sitzung gestellt, wurde aber auf die nächste Sitzung verschoben. Der Schulelternrat sollte vorher das Konzept vorstellen.

OBM Brinkhus ergänzt die Tagesordnung um einen Punkt (7.9). Dort soll dann über den Antrag des Schulelternrats der Grundschule im Sande abgestimmt werden. Die Mitglieder des Ortsrats Bramsche sind damit einverstanden.

TOP 6 Einwohnerfragestunde

Ein Bürger bemängelt, dass die Anwohner nicht an dem geplanten Arbeitskreis zum Thema „Haseesee“ beteiligt werden sollen.

OBM Brinkhus hofft, dass Bürgermeister Pahlmann den Vorsitz dieses Arbeitskreises übernimmt und dann auch an die Anwohner des Haseesees denken wird.

TOP 7 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der
Ortschaft Bramsche

ORM Johanns beantragt die Übertragung der Restmittel auf das nächste Jahr.

TOP 7.1 Antrag Stadtmarketing Bramsche GmbH

ORM Märkl spricht sich für den Antrag der Stadtmarketing Bramsche GmbH aus. Allerdings erschließt sich für sie nicht, ob die Eislaufbahn gekauft oder gemietet werden soll. Es werden nun in diesem Jahr 35.000,- € fällig, Sponsoringzusagen von Bramscher Unternehmen liegen schon in Höhe von 60.000,- € vor. Das bedeutet also schon einen Überschuss von 25.000,- €. Da stellt sich die Frage, warum der Ortsrat nun noch einen Zuschuss in Höhe von 3.000,- € beschließen soll.

ORM Lübbe antwortet, dass die Eislaufbahn über ein sogenanntes Mietkaufmodell entstanden wird.

ORM Franke moniert den Stromverbrauch einer solchen Eislaufbahn.

ORM Lübbe erklärt, dass es sich bei dieser Bahn um eine Kunsteislaufbahn handelt und diese keine dauerhafte Stromversorgung benötigt.

OBM Brinkhus lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 20 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 7.2 Antrag Universum e.V. - Ferienspaß 2019

ORM Märkl stellt den Antrag des Universum e.V. vor. Dies stellt eine Absichtserklärung dar, die Ferienspaßaktion des Universum e.V. auch im nächsten Jahr wieder zu unterstützen.

OBM Brinkhus lässt über die Absichtserklärung auf Zustimmung des Antrages im nächsten Jahres abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 17 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
3 Enthaltungen

TOP 7.3 Antrag der CDU-Ortsratsfraktion bzgl. Anschaffung von Bänken für den Bereich des Vorplatzes des WP 16-21/0461

ORM Märkl erläutert den gemeinsamen Antrag. In einem Gespräch mit den Kinderbürgermeistern habe man erfahren, dass die Kinder sich dort ein Bodentrampolin wünschen.

ORM Staas-Niemeyer erkundigt sich nach den Planung für ein Spielgerät, die im Arbeitskreis Spielplätze und in Zusammenarbeit mit der HpH Elbestraße beraten wurden. Diese Planungen wurden dann nicht mehr weitergeführt, da die zuständige Sachbearbeiterin bei der Stadt das Rathaus verlassen hat.

LSBD Greife antwortet, dass es ab Mitte Dezember einen Nachfolger auf dieser Stelle geben wird und dieser, wenn es Unterlagen darüber gibt, diese Planungen auch weiter bearbeiten wird.

OBM Brinkhus lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 19 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 7.6 Antrag "Slackline" SPD, FDP, CDU

WP 16-21/0468

OBM Brinkhus erläutert kurz den Antrag.

ORM Miosga äußert sich zu den Kosten. Diese belaufen sich auf 500,- €, so wie es im Antrag steht. In der Überschrift steht noch fälschlicherweise ein Betrag in Höhe von 1.000,- €.

ORM Märkl erläutert, dass es in diesem Antrag nur über die Anschaffung der Bodenanker geht, an diesen Bodenankern kann dann eine mitgebrachte Slackline angebracht werden.

OBM Brinkhus lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 19 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 7.7 Antrag St. Johannis

OBM Brinkhus erläutert den Antrag der Kirchengemeinde St. Johannis.

ORM Kossack macht deutlich, dass es in der Gartenstadt ein „Raumproblem“ gibt. Die Vereine haben keine Räume für ihre Versammlungen. Diverse Möglichkeit (Schlatsburg, etc.) wurden verkauft und stehen nun nicht mehr zur Verfügung. Daher sollte die Kirchengemeinde St. Johannis auf jeden Fall unterstützt werden, da sie den Raum zu den freien Zeiten den Vereinen zur Verfügung stellt.

ORM Lübbe stimmt dem zu.

ORM Märkl pflichtet dem bei, aber weist daraufhin, dass im Antrag für das Jahr 2018 nur 2.000,- € beantragt wurden. Außerdem sollte die Zahlung der Summe erst nach Rechnungslegung erfolgen. Allerdings gibt ORM Märkl auch zu Bedenken, in diesem Zusammenhang auch an die anderen

Kirchengemeinden zu denken, da auch dort verschiedene „fremde“ Veranstaltungen durchgeführt werden.

ORM Staas-Niemeyer gibt auch zu bedenken, dass alle Kirchengemeinden gleich behandelt werden müssten.

OBM Brinkhus lässt über den Antrag in Höhe von 2.000,- € (Auszahlung nach Rechnungslegung) abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 19 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 7.8 Antrag "Frisch Voran 07"

ORM Märkl schlägt vor den Radsportverein nicht mit den beantragten 320,- €, sondern mit 350,- € zu unterstützen.

OBM Brinkhus lässt über den Antrag mit der o.g. Summe abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 19 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 7.9 Antrag Schulelternvertreter Grundschule im Sande - Außenanlage -

ORM Johannis verliert den Antrag aus der vorherigen Sitzung.

OBM Brinkhus lässt über den Antrag abstimmen (2.500,- € nach Rechnungslegung).

Abstimmungsergebnis: 19 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltungen

TOP 8 Haushaltsplanberatungen 2019

RV Brinkhus verliert die Übersicht der Haushaltsmittel für den Ortsrat Bramsche für das Jahr 2019.

RM Märkl bittet um eine Erläuterung zu dem Punkt „Sanierung Turnhalle Im Sande“.

LSBD Greife erläutert, dass dies der 2. Finanzierungsschritt ist. Im Haushalt 2017 waren schon 200.000 € veranschlagt. Zu dieser Zeit gab es auch noch Gespräche mit dem Generalunternehmer, der die Sporthalle in 2005 für die Stadt Bramsche errichtet hat. Kurz danach hat der Generalunternehmer Insolvenz angemeldet. Die Verwaltung hat schon rechtlich prüfen lassen, ob es möglich sei den Generalunternehmer oder einzelne Handwerksbetriebe heranzuziehen. In dieser Sache gab es keine Aussicht auf Erfolg. Danach wurde ein Architekt beauftragt, dieser hat dann erhebliche Mängel im Bereich der Glasfassade (Dämmung, Dichtigkeit zum Boden hin) festgestellt.

Der Hauptteil der veranschlagten Summe ist nicht für die Erneuerung des Materials vorgesehen, sondern die Fassade muss mit großem Aufwand demontiert werden, die Mängel müssen beseitigt werden und dann muss die Fassade wieder montiert werden. Dies ist ein erheblicher finanzieller Aufwand.

In dieser Summe sind aber nicht nur Kosten für die Sanierung der Sporthalle drin, sondern auch Kosten für Maßnahmen an der Schule enthalten. Von den insgesamt 560.000 € sind ca. 80.000 € für die Schule vorgesehen. Ein Teil wurde schon in den dortigen Verwaltungsbereich investiert.

Es ist eine sehr hohe Summe, die in die Sanierung und Instandhaltung des Gebäudes investiert werden muss. Gleichwohl ist die allgemeine Substanz des Gebäudes sehr gut.

Bedauerlich ist natürlich das die Mängel nicht schon zu erkennen waren, als noch die Gewährleistungsfrist lief, leider sind die Mängel erst danach aufgetreten.

OBM Brinkhus möchte zu Punkt „KiTa St. Martin, Neubau, Planungskosten“ wissen, ob es schon einen Standort für den Neubau gibt.

LSBD Greife informiert darüber, dass es aktuell laufende Gespräche gibt. Zu gegebener Zeit wird es darüber weitere Informationen geben.

OBM Brinkhus möchte zu Punkt „Weg Heinrichstraße/Georgstraße“ wissen, was genau da gemacht werden soll.

LSBD Greife erläutert kurz, dass dort ein neues Gebäude der NOZ gebaut wird. Die Stadt hat dort allerdings ein Wegefläche (von der Großen Straße bis zur Heinrichstraße) behalten. Dieser Weg muss dann ausgebaut werden. Allerdings laufen momentan noch Gespräche mit Vertretern der NOZ, ob das über einen Erschließungsvertrag gemacht werden soll oder ob die Stadt sich von der Wegefläche trennt. Auf jeden Fall soll es dort einen ausgebauten Weg geben.

ORM Johanns erkundigt sich nach dem Sachstand der Weser-/Emsstraße.

LSBD Greife teilt mit, dass für das Jahr 2019 die Planung vorgesehen ist und der Bau dann im Jahr 2020 stattfinden soll.

ORM Hartong erbittet nähere Informationen zum Punkt „Stadtsanierung Bahnhofsumfeld“.

LSBD Greife antwortet, dass diese Summe nur ein Drittel der Gesamtkosten ist. Die restliche Summe kommt vom Bund und vom Land Niedersachsen.

Ein erheblicher Teil der Kosten im Jahr 2019 wird der Grunderwerb sein. In diesem Zusammenhang laufen aktuell noch Gespräche. Weiterhin gibt es einige Planungskosten.

TOP 9 Beantwortung von Anfragen und Anregungen

ORM Hartong bemängelt die Antwort zu Punkt 8.

LSBD Greife bittet in diesem Fall um etwas Geduld, da es momentan Gespräche mit einigen Anliegern gibt. Das Ziel der Stadtverwaltung ist es aber diese Sache bis Mitte des nächsten Jahres ordentlich umgesetzt zu haben.

ORM Kossack teilt mit, zu Punkt 10, dass in diesem Fall noch nichts geschehen sei.

LSBD Greife antwortet das in erster Linie der Eigentümer zuständig ist, nach einem Brand dort dann für Ordnung zu sorgen.

ORM Märkl spricht die Beleuchtung am Ehrenmal an. Beim letzten Mal wurde angemerkt, dass der Scheinwerfer defekt sei. Die Reparatur würde nach Auskunft der Stadtverwaltung 3.000,- € kosten. Man sollte nochmal darüber sprechen, ob es sinnvoll sei, den Scheinwerfer reparieren zu lassen oder ob es eine andere Möglichkeit gibt.

Des Weiteren erinnert ORM Märkl nochmal an den Schriftzug „Bramsche“, dieser sollte evtl. am Hasee installiert werden. Sie bittet um die Ermittlung der Kosten durch die Verwaltung.

ORM Bergmann spricht nochmal die Parksituation an der Vockestraße an (siehe Punkt 6). Er möchte gerne wissen, ob das schon überprüft wurde und ob jetzt Maßnahmen eingeleitet wurden. ORM Bergmann betont nochmal das es an dieser Stelle schon zu gefährlichen Situationen kam.

ORM Staas-Niemeyer möchte nochmal wissen, warum am Tuchmacher Museum die Bäume gefällt wurden.

LSBD Greife teilt mit, dass diese Bäume, seines Wissens nach, in die Trockenrahmen gewachsen waren.

ORM Staas-Niemeyer erwidert, sie hätte auch schon mal gehört, die Bäume wären krank gewesen.

ORM Müller informiert darüber, dass er diese Anfrage in einer vergangene Sitzung gestellt hatte und diese auch schon beantwortet wurde.

TOP 10 Anfragen und Anregungen

ORM Christ-Schneider wurde von einer Anwohnerin angesprochen, ob es nicht möglich sei in Bramsche auch ein paar Parkplätze zu reservieren für Menschen mit Gehbehinderung ohne den passenden Schwerbehindertenausweis.

Des Weiteren regt ORM Christ-Schneider an im Bereich Markenweg/Römerwall mehr Mülleimer aufzustellen. Dort gehen sehr viele Hundehalter mit ihren Hunden spazieren, es gibt dort auch einen Kotbeutelspender, aber die Mülleimer um diese Beutel zu entsorgen stehen ihrer Meinung nach zu weit auseinander.

ORM Müller berichtet darüber, dass es im Stadtgebiet ein Vorkommen der Riesenbärklaue gäbe. Unterhalb der Schnellstraße Richtung Hesepe, Straße Richtung Renzenbrink und am Tanklager in Hesepe.

LSBD Greife erwidert, dass dies wohl keine öffentlichen Flächen sind.

ORM Müller wendet ein, dass es aber eigentlich im öffentlichen Interesse ist, dass diese Pflanzen beseitigt werden.

ORM Kossack informiert über den geplanten Tisch am Hasee.

OBM Brinkhus bittet ORM Kossack sich über die genauen Kosten zu informieren und dies in der nächsten Sitzung einzubringen.

ORM Miosga erfragt, ob es schon Erfahrungen zu der Neuregelung Otterkamp (Einbahnstraße) gibt.

LSBD Greife verneint dies.

TOP 11 Einwohnerfragestunde

./.

Roswitha Brinkhus
Vorsitzender

Verwaltung

Bianca Kelka
Protokollführer